

AK Internet & Kommunikation

AK-Leitung: *Nils (FU Berlin)*
Protokollant: *Roya (TU Kaiserslautern), Alexander (Uni Bonn)*

Sitzungsort: *WIL A 124*
AK-Sitzung vom: *27.05.2011*
Beginn: *14:14* **Ende:** *15:47*

Anwesend: *FU Berlin, HU Berlin, Uni Bonn, Uni Bremen, TU Chemnitz, TU Dresden, Uni Frankfurt, Uni Heidelberg, TU Kaiserslautern, Uni Oldenburg, Uni Tübingen*

Einleitung/Ziel des AKs

Der Arbeitskreis hat sich mit dem Internetauftritten der ZaPF auseinandergesetzt (Studienführer, zap-fev.de, ZaPF-Wiki) und diskutiert, wie diese verbessert werden können. Auch Möglichkeiten zur Verbesserung der Kommunikation zwischen den Fachschaften über das Internet war ein wichtiges Thema.

Festlegung der Redeleitung

Philipp aus Frankfurt übernimmt die Aufgabe der Redeleitung.

Zusammenfassung

Es wird sich darauf geeinigt zuerst die Bekanntmachung des Studienführers zu besprechen. Darauf folgen die Themen: ZaPFlist (Mail-Verteiler), Webseiten sowie Datensicherheit/-schutz.

Bekanntmachung des Studienführers

Die Zielgruppe des Studienführers sind vor allem die Oberstufenschüler, daher sollte die Art der Bekanntmachung daran angepasst werden. Möglichkeiten wären:

- Lehrerverbände
- Internet
 - Aufwerten bei Google durch Verlinken auf Fachschafts-Homepages
- DPG
 - Hinweis auf Studienführer beim Anschreiben wegen Probemitgliedschaft oder Buchpreis
- Mitwirken der jDPG
 - Besser direkt an die DPG?
 - jDPG könnte bei Erweiterung des Studienführers helfen
 - Thema zurückgestellt

Die Diskussion über Öffentlichkeitsarbeit des Studienführers wurde im AK Studienführer weitergeführt und weitere Aspekte besprochen.

ZaPFlist

Es wird diskutiert ob es neben der ZaPFlist noch andere Kommunikationswege verwendet werden sollen, z.B. Twitter oder ein Forum.

- Forum
 - Diskussion zwischen den Fachschaften möglich
 - Zeitaufwand zum Verfolgen könnte durch zu lange Beiträge sehr hoch werden
 - Anmeldung erforderlich
 - Anzahl der Webseiten wird unübersichtlich

→ Idee wird verworfen

- Twitter

- ZaPF-Account? Wer darf in dem Namen posten?

- StAPF-Account

- kurze Beiträge an Fachschaften mit Updates und Infos

- z.B. Ankündigung von AK oder StAPF Sitzungen zwischen den ZaPFen

- Zusatz zur ZaPFlist?

Die ZaPFlist wird verwendet für Berichte aus den Arbeitskreisen zwischen den ZaPFen, während Einladungen zur ZaPF und der ZaPF-Bericht weiterhin an alle Fachschaften versendet wird. Nils merkt noch an, dass die ZaPFlist frei abonnierbar ist und damit eine offene Kommunikationsform darstellt.

Webseiten

Philipp berichtet das ZaPF-Wiki wird häufig über Google gefunden, jedoch häufig durch falsche Suchbegriffe (z.B. "ETHZ Weihnachtsvorlesung"). Ansonsten ist die Zahl der Seitenaufrufe sehr gering, mit Ausnahme des Zeitraums rund um eine ZaPF. Dies widerspricht jedoch nicht dem Konzept des Wikis als Arbeitsplattform. Ulli hat als weitere Verantwortliche für das Wiki für eine deutlich bessere Nutzbarkeit gesorgt, indem sie viele Übersichtsseiten der regelmäßig tagenden Arbeitskreise angelegt und zusammengetragen hat.

Es wird angeregt auf der Startseite von zapfev.de deutlicher darzustellen, dass diese Seite auch die offizielle Website der ZaPF ist und vom StAPF inhaltlich betreut wird. Auf dieser Website soll die ZaPF vorgestellt werden, sowie ihre Veröffentlichungen und Projekte zu finden sein.

Datensicherheit

Philipp berichtet vom derzeitigen Stand:

Website-Inventur und Serverstandort: ZaPFlist [TU Berlin], Wiki [ETH Zürich], zapfev.de [Frankfurt], Studienführer [Hannover]

Datendiebstahl: Die Website-Software wird auf dem aktuellen Stand gehalten und damit Risiken minimiert.

Backup gegen **Datenverlust:**

ZaPFlist: soll geschehen (Nils machts)

ZaPF-Wiki: derzeit automatisiert wöchentlich in Frankfurt (während ZaPF häufiger?)

zapfev.de: auf zweiten Server gespiegelt

Studienführer: in Hannover gespiegelt. Der StAPF soll die Inhalte zukünftig auch sichern.

Ausfallsicherheit: Kurzzeitige Serverausfälle sind bereits vorgekommen (wiki und zapfev.de), konnten jedoch schnell behoben werden.

Es wird die Idee diskutiert alles auf einem Server zu sammeln. Die Sicherstellung, dass Backups erzeugt werden wäre somit vereinfacht, allerdings wären bei einem Ausfall alle Seiten offline.

Speziell wird überlegt das Wiki vom Server der ETH Zürich auf einen anderen (Frankfurt?) zu verlegen, da kaum noch Kontakt mit der ETH bestand. Zur Zeit hat Philipp wieder einen Ansprechpartner der Fachschaft der ETH Zürich.

Philipp schlägt die Wahl eines Datensicherheits/-schutzbeauftragten (DSSB) vor, wobei geäußert wird, dass dieser nicht im StAPF sitzen sollte. Dazu soll die Meinung des Plenums eingeholt werden.

Sonstiges

Es wird überlegt das Opensource Programm Redmine zu verwenden, um die Arbeit der AKs zwischen den ZaPFen zu erleichtern. Diese Idee wird jedoch verworfen, da das ZaPF-Wiki bereits eine Möglichkeit darstellt und Redmine nicht genau für diese Problemstellung zugeschnitten ist. Der dadurch gewonnene Vorteil steht in keinem Verhältnis mit dem benötigten Arbeitsaufwand.